

Alkoholfahrt mit Folgen

Betrunkener Autofahrer verliert unterwegs Teile seines Autos

Haiterbach-Beihingen/ Pfalzgrafenweiler (pol). Für einen 32-jährigen Fahrzeuglenker endete die Fahrt mit einem VW Passat Kombi in der Zelle der Polizei.

Am Dienstag um 22.45 Uhr war der Unglücksfahrer mit seinem Wagen in Beihingen auf der Haiterbacher Straße unterwegs und stieß zunächst dort gegen einen am Fahrbahnrand geparkten Toyota.

Das Fremdfahrzeug, an dem durch diesen Aufprall Schaden von mehr als 2000 Euro entstand, wurde durch den heftigen Stoß nach rückwärts auf eine Haustreppe geschoben, die dabei nicht unerheblich beschädigt wurde.

Der Verursacher setzte trotz allem seine Fahrt bis nach Pfalzgrafenweiler fort und dies, obwohl er unterwegs mehrere Fahrzeugteile verloren hatte.

Eine aufmerksame Zeugin fand auf der Wegstrecke durch Haiterbach auf der Nagolder Straße einen Reifen des Flüchtigen auf. Die von ihr hinzugerufenen Polizeibeamten fanden zudem noch ein Teil der Fahrzeugverkleidung vor und brauchten

dann nur noch den in »Schlangenlinien« verlaufenden Kratz- und Schleifspuren folgen, die ihnen den weiteren Fahrweg in Richtung Beihingen über die Böisinger Straße nach Böisingen in Richtung Pfalzgrafenweiler markierten.

Vom Polizeirevier Nagold über Funk zur Unterstützung hinzugerufene Beamte des Polizeireviers Horb nahmen den Fahrer dort in Pfalzgrafenweiler in Empfang.

Dieser hatte – wie sich noch während der Unfallaufnahme herausstellte – bei seiner Fahrt durch Böisingen zudem zwei Passanten durch seine deutlich unsichere Fahrweise gefährdet.

Sein Führerschein wurde von der Polizei einbehalten. Wegen seines aggressiven Verhaltens wurde der unter Alkohol stehende Mann, an dessen Fahrzeug Schaden von 3000 Euro entstand, für die restliche Nacht in die Gewahrsamseinrichtung des Nagolder Polizeireviers eingeliefert.

Mögliche weitere Geschädigte werden von der Polizei gebeten, sich beim Polizeirevier Nagold unter der Telefonnummer 07452/9305-0 zu melden.